

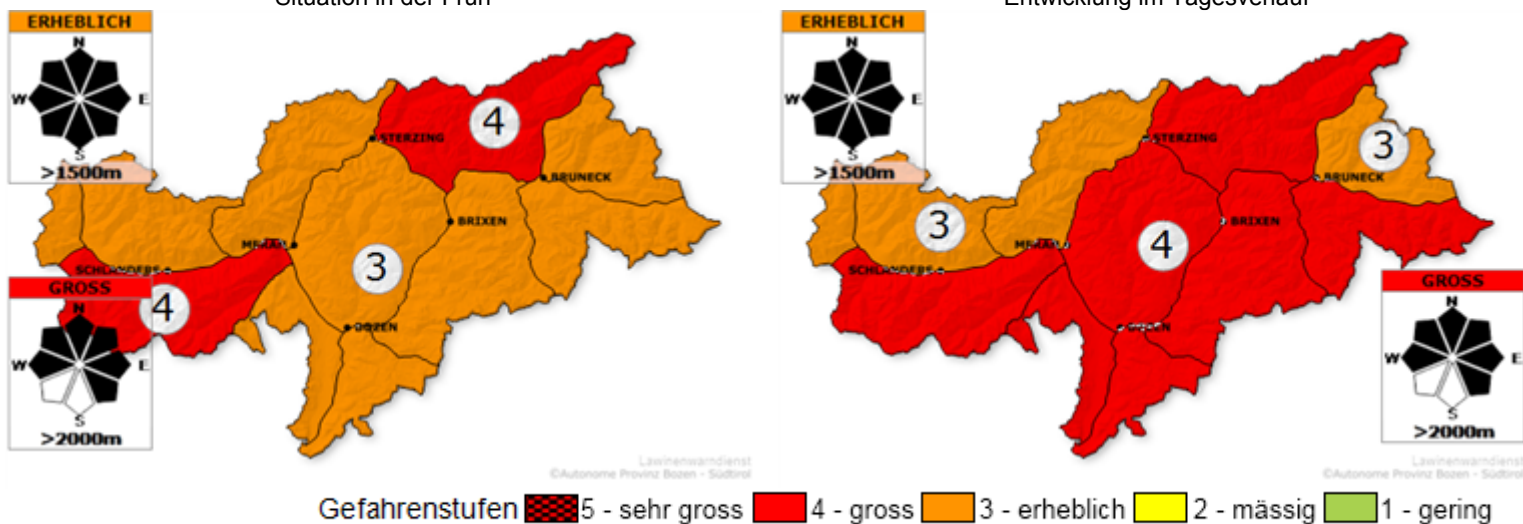
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 21 vom Sonntag 05. Januar 2014**

Ausgabezeitpunkt 12.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

NEUSCHNEE UND STARKER WIND

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 4 gross in der Ortler-Cevedale Gruppe und am östlichen Alpenhauptkamm. Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen nur schwach verfestigt. Es sind viele mittelgroße aber auch große Lawinen zu erwarten.

Gefahrenstufe 3 erheblich in den restlichen Zonen. Die Steilhänge aller Expositionen oberhalb von 1500 m sind kritisch einzuschätzen. Die Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, zudem sind auch spontane Lawinen mittlerer Größe möglich.

Am Nachmittag mit der Verstärkung des Schneefalls auch in den Nonsberger und Sarntaler Alpen und den Dolomiten Anstieg der Lawinengefahr auf STUFE 4, GROSS. Lawinen könnten exponierte Orte, Infrastrukturen und Aufstiegsanlagen gefährden. Örtlich sollten der Situation entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Achtung auch vor Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen.

ALLGEMEINE SITUATION

In den letzten 24 Stunden sind auf 2000 m zwischen 20 und 50 cm nasser und schwerer Neuschnee gefallen. Der Schneefall wurde von stürmischem Südwind begleitet. Es haben sich große neue Tribschneepakete gebildet, nicht nur aus dem frisch gefallenen Schnee sondern auch aus dem Altschnee, der durch den starken Wind verfrachtet ist. Die Kombination aus schwerem Neuschnee, starkem Wind und dem alten schwachen Schneedeckenfundament ist sehr ungünstig. Es wurde schon erhöhte spontane Lawinenaktivität registriert.

TENDENZ

Wetter: Heute Sonntag fällt im Westen des Landes oberhalb von etwa 800 m Schnee, im Osten des Landes liegt die Schneefallgrenze bei ca. 1500 m. Am Nachmittag liegt der Schwerpunkt des Schneefalls in den Dolomiten, hier sind weitere 20-30 cm zu erwarten, sonst noch maximal 20 cm. Wind mäßig aus SE. Morgen Montag Wetterbesserung mit Nebel und Sonne und milden Temperaturen auf den Bergen. Am Dienstag überwiegt der Sonnenschein. Die Nullgradgrenze steigt auf fast 3000 m.

Lawinengefahr: Am Montag und Dienstag herrscht kritische Lawinensituation. Der Anstieg der Temperaturen begünstigt zwar die Setzung des Neuschnees aber auch die Lawinenauslösung. Die Lawinengefahr bleibt auf STUFE 3, ERHEBLICH. Achtung, die spontane Lawinenaktivität erfolgt speziell aus den der Sonne exponiertesten Hängen. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Montag

Dienstag

